

Am 19. Januar ist Holger Heigel verstorben. Der Mann, der 2009 von den aktiven Reitern zum Vorsitzenden des DOKR-Vielseitigkeitsausschusses gewählt wurde und dieses Amt bis 2017 mit viel Umsicht und Enthusiasmus lebte. In Anerkennung seiner Verdienste wurde Holger Heigel im darauffolgenden Jahr mit dem Deutschen Reiterkreuz in Bronze geehrt.

Rainer Leymann zeichnet in seinem Nachruf noch einmal einige Stationen des rührigen Geschäfts- und Pferdemannes nach:

Holger Heigel – ein Sportfunktionär mit Herz und Verstand

Am morgigen Freitag verabschieden sich Familie , Freunde und ganz gewiss viele Wegbegleiter aus der Vielseitigkeitsszene im Rahmen einer Trauerfeier in der evangelisch-lutherischen Hippolit-Kirche in Amelinghausen vom ehemaligen Vorsitzenden des Vielseitigkeitsausschusses im DOKR – Holger Heigel.

Ich hatte das große Glück, Holger Heigel in seiner Funktion als Ausschussvorsitzender in der Zeit von 2011 bis 2017 kennen und schätzen zu lernen. Seine ganzen Verdienste für den deutschen Vielseitigkeitssport sind auf anderen Plattformen gewürdigt worden. Aufgrund vieler Gespräche und Begegnungen habe ich seine besonderen persönlichen Fähigkeiten stets in bester Erinnerung behalten.



Wenn ich die Person Holger Heigel mit einigen Begriffen umschreiben soll, dann fallen mir spontan ein: „ Souveränität, Gelassenheit, Empathie, Transparenz und vor allen Dingen Bescheidenheit“ ein. Dabei gründete Holger mit 46 Jahren ein Unternehmen, das sich im

Laufe der Jahre zu einer der erfolgreichsten Firmen im Gesundheitsbereich entwickelte. Sein Lebenswerk wird bereits seit einiger Zeit von seinem Sohn Hagen in seinem Sinne erfolgreich weiter geführt.

Besser als ihn seine Belegschaft in der Traueranzeige beschrieben hat, kann man den Menschen und Unternehmer Holger Heigel nicht charakterisieren: „ Mit Weitblick und Zielstrebigkeit legte er 1989 den Grundstein für **unser** Unternehmen. Wir werden ihn stets als gütigen und lebensfrohen Menschen in dankbarer Erinnerung behalten“.

Genau so habe ich Holger als Vorsitzenden des Vielseitigkeitsausschusses kennen gelernt und war sehr stolz, dass er mir eine Kooperation anbot. Mir hat vor allen Dingen seine sympathische, weltoffene Art imponiert und er war der ideale Mann auf dieser Position, der es wie kein anderer verstand, alle Beteiligten mit in sein Boot zu holen – ein echter Teamplayer und die perfekte Ergänzung zum genialen Trainerduo Chris Bartle/Hans Melzer.

Er wollte, dass die Öffentlichkeit, Presse und natürlich die Aktiven, Trainer und alle, die an den großen Erfolgen beteiligt waren, die Hintergründe für die Entscheidungen seines Ausschusses nachvollziehen konnten. Darin unterschied er sich von seinen Vorgängern.

Aus seinem persönlichen Engagement , mit dem er den Erhalt des Ausnahmepferdes Sam sicherte und der jahrelangen, sehr erfolgreichen Zusammenarbeit mit Andreas Dibowski machte Holger nie großes Aufheben. Er wirkte lieber zusammen mit seiner Ehefrau Susanne im Hintergrund und blieb stets der bescheidene, sympathische Sponsor. Die wohl einmalige Rückholaktion von Dibos Erfolgspferd FRH Butts Leon steht gewiss für alles, was Susanne und Holger Heigel auszeichnet.

Eventing-Inside wünscht seiner Frau, seiner Familie, seinen Freunden und allen, die ihn schmerzlich vermissen werden, ganz viel Kraft für die nächsten Monate und Jahre. Wir werden Holger Heigel stets in allerbesten Erinnerung behalten und wünschen ihm, dass er seine verdiente Ruhe findet.